

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

24.2.1871 (No. 54)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Freitag den 24. Februar

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 4314. Das Armenbad in Baden betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Nach Erlass Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 16. d. M. Nr. 2523 sollen im nächsten Sommer in dem Armenbad zu Baden nur verwundete und franke Soldaten und franke Gendarmen verpflegt werden. Es können daher Aufnahmsgesuche anderer Personen keine Berücksichtigung finden.

Die Bürgermeisterämter haben demgemäß derartige Gesuche weder anzunehmen noch anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1871.

Großb. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 2247. Wir beabsichtigen, der hiesigen Einwohnerschaft, einen übersichtlichen Nachweis über sämtliche Gaben an Geld, Lebensmitteln, Bekleidung, Lazarethgegenständen u. s. w. vorzulegen, welche von der Gemeindefasse, aus Mitteln von Vereinen oder Privatsammlungen zum Besten unserer deutschen Truppen gewidmet worden sind, und bitten daher die verehrlichen Vorstände der hiesigen betreffenden Vereine und die Urheber von Privatsammlungen, uns thunlichst bald das Material, mit Abschluß auf 1. März d. J., zu liefern, um diese Zusammenstellung möglichst vollständig geben zu können.

Karlsruhe, den 20. Februar 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

Bazar zum Besten der Verwundeten.

Bei dem Comite sind während der letzten Tage noch eingegangen:

Von Assistent Rich. Schelling 1 Thermometer; Kupferschmied Kappler 1 gehäk. Röschchen; Zahlmeister Gras 1 gest. Fußschmel, 1 Crystallgefäß; Ung. 1 Theebüchse; Frau Stamm 1 Moiréschürze, 1 Taschentuch-Etui; Fr. W. Beder 1 Schlüsselhalter; Strohhutfabrikant Ludwig 1 garn. Damenhut, 3 Slüpf; Ung. 2 verg. Löffelchen; Regierungsrath Dr. Gerstner 1 Bistec (Silber); Frau Elise Widmann 12 Kupferstücke, 1 gest. Anhängtasche; Fr. Trefurt 2 gest. Körbchen; Strohhutfabrikant Dessart 3 Hüte.

Aus der Gemeinde Gemmingen: von Frau Lehrer Hübner 1 Sophalissen, 1 Unterfag; Frau Richheimer 2 Wachstuchschürzen, 1 Kindertragen; S. R. und Ch. R. 1 Schlummerrolle; Frau Babette J. Dittenheimer 1 Wandtasche; Christine Schmidt 1 P. Stauder; Hannchen Dppenheimer 1 Kindertäschchen; Pauline Monninger 1 Kindertäschchen; Katharine Baumgärtner 1 Kindertäschchen; Rachel Dppenheimer 2 Nadelkissen mit Turfos; Helene Richheimer und Mathilde Dreyfus je 1 Wandfeuerzeug; Bine Frank 1 Serviettenband; Sophia Rupp 1 Uhrentäschchen; Rosa Gutmann 1 Scherentafel; Mina Richheimer 1 Uhrentasche, 1 Zahnstocher; Christine Walch, Anna Algeier und Sophie Monninger je 1 P. Kinderschühchen; Mathilde Weisenburger 1 Lampenteller; Sarah Gutmann und Hannchen Kahn je 1 Nadelkissen; Sophie Pfäffe, Frau Geiger und Frau Thalman je 1 P. kunte Kinderstrümpfen; Ida Kahn 1 Lampenteller; Rosina Monninger 1 Kinderhäubchen; Katharina Riedel 2 Kinderhäubchen; Frau Luz 1 P. Strümpfe; Rida Dppenheimer 1 Arbeitstasche; Frau Kahn 1 Tasche; Rida Rampmaier 1 Serviettenband; Rida Rupp 1 P. Kinderschühchen; 1 P. Strümpfe; Jeanette Richheimer 1 Nadelkissen; Anna Monninger 2 Wassergläser; Abraham Dittenheimer 1 Glasbutterbüchse; Frau Weisenburger 2 Blumenkessel; Mina Hagenbucher 1 Zeitungsbrett; Julie Dppenheimer 1 Täschen; Marie Marfatant 2 Nadelkissen; Karoline Dinkelspiel 4 Bettenbesag; Hannchen Dppenheimer 4 Kissenbesag; R. Bischoffheimer 1 Blumentopfbekleidung; Fr. Karolina M. Kahn 1 Glashale; Sarah Dittenheimer und Fanny Kahn je 1 Haussegen; Katharina Frank, Christine Pailer und Mathilde Guttmann je 1 Buchzeichen; Katharina Schmidt 1 Briefhalter; Rachel Guttmann 1 Geldbeutel; Gustel Rothfild 1 fl.; Frau Albrecht 30 fr.; Frau Wirth 1 fl.; Frau Fanny von Schomburg 1 P. Kinderstrümpfen.

Durch Frau General v. Beyer: v. Kleidermagazin von Karl Gänth Stoff zu 1 P. Beinkleidern. Berichtigung zum Tagblatt Nr. 49; statt Frau Centralin v. Röder se. ist zu lesen: Frau v. Röder-Hillern 3 gest. Kinderfahnen; Fr. G. v. Röder 1 Schlummerrolle; Fr. J. v. Röder 1 gehäk. Kinderröschchen; Lieutenant Ph. v. Röder 10 Franken in Gold.

Durch Frau Professor Schrödter: von Photograph Kramm 5 Photographien; Fr. v. Gayling aus Freiburg 1 gem. Kreuz; Frau v. Gayling in Karlsruhe 2 Landschaften; Fr. M. Deimling 2 gem. Blätter; Fr. G. v. Dument 1 gem. Kästchen; Frau Bezirksgeometer Genter 1 gußeis. Blumentisch mit Fischlocke; Conrad Lessing: „Klosterkirchhof“ eine Copie nach C. F. Lessing; Fr. Math. Leichtlin 1 Briefstein.

Durch Frau Wolff: von S. J. 1 gehäk. Decke; Ung. 1 P. gest. Pantoffel, 1 gehäk. Geldbörse; Koffier Wirth 1 Tintenzug, 1 Handleuchter, 1 Rahmgießer, 1 P. Manschettenknöpfe, 1 Arbeitskörbchen in Draht, 1 Obstforb; Fr. v. Kleudgen 6 P. Pulswärmer; Frau Isaac Seeligmann 1 gest. Feldstübchen; Fr. Amalie Schweizer 1 gest. Kinderschürze; Ung. 1 Kinderhütchen, 1 fl. Base, 2 Serviettenbänder; Frau Baukontrolleur Bockager 1 Kaffee-

Bekanntmachung.

Nr. 3077. J. S. des Heiligenfonds und der Pfarrei Bulach gegen unbekannt Dritte Auf-

forderung zur Klage betreffend, wird, nachdem in Folge der öffentlichen Auf-

forderung vom 12. Juli 1870 weder dingliche noch rechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die beschriebenen Grundstücke gemacht worden sind, ausgesprochen, daß alle derartigen Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Großb. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Bei heutiger Verloosung des Glasgemäldes, die heil. Cäcilie darstellend, hat die Loos-Nr. 230 gewonnen, was hiermit bekannt gemacht wird. Karlsruhe, den 23. Februar 1871.

Der Oberbürgermeister:

Lauter.

Vertragsmäßige Zwangsversteigerung.

Dienstag den 7. März 1871, Nachmittags 2 Uhr, zu Maximiliansau, Gemeinde Pforz, im Gasthaus zum großen Schoppen, wird auf Ansuchen von Heinrich Dreinig, Rentner, in Weisheim wohnhaft, gegen Ludwig Heiligenthal, Gastwirth, in besagtem Maximiliansau wohnhaft, wegen Nichtzahlung des Erwerbspreises folgende Liegenschaft in Eigenthum versteigert, als:

ein zu Maximiliansau, Gemeinde Pforz, stehendes Wohnhaus, das **Wirthshaus zum Anker**, mit Scheuer, Stallung, Schoppen, Hof und gesetzlichen Zugehörungen an Fläche 51 Dez. enthaltend.

Geiersheim, den 13. Februar 1871.

Der königl. Notar:

B. Keller.

2.1.

maschine; Tapezier Bilger 2 Garderobehalter, 1 Tintenzug; Fr. J. G. 1 woll. Kinderrö-
 chen; Elsa Friederich 1 gest. Nadelkissen; Emilie und Karlchen Heilig 2 gest. Papeterien; Fr.
 Mina Heilig 1 gest. Dreiler, 5 Federreiniger; Ung. 1 Tintenzug; Baronin Heimbürger in
 Baden 6 Kinderschürzen; E. Feigler 1 Kalender in Preuze, 1 Obstkorb; Frau Kreisgerichts-
 rath Kamm 1 Briefmarkenfästchen; Frau Zahraus 1 Ballsächer; Fr. A. Westphal 1 gest.
 Schlummerrolle; Ung. 7 Bilder (die Fresken der Badener Trindhalle); einer Karlsruherin,
 z. Z. in Straßburg, 1 gest. Schlummerrolle, 1 gest. Fußschemel; Fabrikant Kammerer 1 Bildniß
 des Hrn. General v. Werder in Goldrahme; Fr. Anna Steinbach aus Grünsfeld (A. Tauber-
 bischofsheim) 1 Lampenschirm, 1 Zeitungshalter, 1 Seelenwärmer; Fr. Mainhard aus
 Grünsfeld (A. Tauberbischofsheim) 1 Lampe; Frau Kraft aus Grünsfeld (A. Tauberbis-
 chofsheim) 1 Pack. Chocolate; Frau Rosenbaum aus Grünsfeld (A. Tauberbischofsheim) 1
 Schälchen; Fr. Ernst aus Grünsfeld (A. Tauberbischofsheim) 1 gehäf. Neg.

Durch Hrn. Gemeinderath Leichtlin: von dem Hause Mohr und Speier 1 Statue
 des Kaisers in Bronze.

Durch Hrn. Hofkunsthändler Belten: von Frau Dr. B. 1 B. gest. Pantoffel, 2 P.
 Kinderschühchen; Frau Kriegsrath Lembke 2 B. Stäucher; Fr. Julie Lembke 1 Schugtüchel-
 chen; Frau Fromm 1 Verirbeutel, 1 Handföhrchen; Friseur Bieger 3 Aufsteckämme; Ober-
 schulrath Martin 1 Cigarrengeßell.

Karlsruhe, den 23. Februar 1871.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 24. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Local zu den Vier
 Jahreszeiten.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Besprechung im Glaspavillon des Grünen Hofes. Die
 Dringlichkeit des Gegenstandes macht die vollzähligste Betheiligung wünschenswerth.
 Der Abtheilungsvorstand.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Als Ertrag eines Kinder-Concertes im Familienkreise, veranstaltet vom Verein
 „Augusta“ (Nowadsanlage 3) wurde mir zum Zweck der Erquickung durchziehender deut-
 scher Krieger die Summe von 23 Gulden 30 Kreuzer behändig.

Es ist wunderbar, wie der Drang, mitzuwirken an der gewaltigen That, welche im
 Augenblicke vor unseren erstaunten Blicken ihren Abschluß erhalten soll, sich auch unserer
 Kinder bemächtigt hat.

Emsig regen sich die kleinen Hände, hell erschallen die lieben Stimmchen und ein edler
 Wettstreit macht das kindliche Spiel zur genußvollen Kunstleistung.

Herr Gott! wie würden die alten Herren, Vater Arndt und Umland, die uns so
 manch begeisternd Lied gesungen, als wir jung waren, wie Ihr, wie würden sie heute, wo der
 Geist ihrer Sänge Fleisch geworden, in Eure frischen Lieder mit einstimmen, wie würden sie
 sich weiden an Euren glückstrahlenden Gesichtchen, wenn es Euch gelang, Eure Leistungen, wie
 eben, zum Wohle Derer zu verwerthen, welche für Jungdeutschland gegen den Erbfeind
 Blut und Leben eingesetzt haben.

Dank Euch, tausend Dank in ihrem Namen.

Der Abtheilungsvorstand.

Dr. Cathiau.

3.2.

Weinversteigerung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr und
 Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage (Zähringerstraße 77) dahier, nachbe-
 nannte ausländische Weine, für deren Aechtheit garantirt wird, öffentlich gegen gleich
 baare Zahlung versteigert:

1500 Bouteillen Bordeaux (St. Julien von Larronde freres
 in Bordeaux),

200 Bouteillen Malaga in Originalflaschen,

100 Bouteillen Madeira.

Proben werden am Versteigerungstage aufgestellt.

Ich erlaube mir, die verehrliche Einwohnerschaft darauf aufmerksam zu machen,
 daß sich diese Weine als Geschenke für Kranke und Rekonvalescente besonders eig-
 nen dürften.

W. Merke jun.

3.3. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Stadtkassendieners
 Anton Vogel dahier werden am

Montag den 27. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachgenannte Liegenschaften, nämlich:

a. das Nr. 16 der Spitalstraße dahier neben
 Schuhmacher Jakob Friedrich Serger und Vic-
 tualienhändler Johann Goll's Wittve gelegene
 einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seiten-
 bau rechts;

b. das Nr. 5 der kleinen Spitalstraße da-
 hier neben Victualienhändler Johann Goll's
 Wittve und Schuhmacher Leopold Bromba-
 cher's Ehefrau gelegene einstöckige Wohnhaus
 mit Seitengebäulichkeiten, gerichtlich geschätzt
 zu 5000 fl., der Erbtheilung wegen auf dem
 Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst
 die näheren Bedingungen eingesehen werden
 können, einer zweiten öffentlichen Versteigerung
 ausgesetzt und — vorbehaltlich der obervor-
 mundschaftlichen Genehmigung — zugeschlagen,
 wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöbt
 wird.

Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Karlsstraße 22 ist im Hinterhaus
 eine Wohnung an stille Leute auf 23. April
 d. J. zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten
 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und
 Holzremise und ist das Nähere im untern
 Stock zu erfragen. Müller, Ralf

— Promenadeweg 1 ist auf den 23.
 April eine große Wohnung im zweiten Stock
 zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Salon,
 3 Kellern, 2 Kammern, Küche, großem Garten,
 Stallung für 3 Pferde, Remise und Dieners-
 zimmer. Näheres Sophienstraße 4. Frickberg

* Schützenstraße 34 ist der zweite Stock
 mit 4 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit auf
 den 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch
 Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, be-
 stehend aus 5 ineinandergehenden, geräumigen
 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil
 an der Waschküche und dem Trockenspeicher,
 bis 23. April billig zu vermieten.

Zähringerstraße 42 ist eine Woh-
 nung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern,
 Alkov, Küche sammt sonstiger Zugehör, auf den
 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Lammstraße 5 in Durlach ist
 eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in
 2 Stockwerken mit 7 Zimmern, 1 großen Man-
 sarde, Küche, Speicher und Hof etc., auf den
 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei
 Julius Korn hier, Friedrichsplatz 11, En-
 tre-sol.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung,
 bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern
 mit Alkov wird an einen soliden Herrn zu ver-
 mieten gesucht. Näheres Waldstraße 38.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist ein geräumiges, elegant
 möblirtes Zimmer parterre, mit 2 Kreuz-
 stöcken auf die Straße gehend, sogleich, auf 1.
 März oder 1. April zu vermieten.

Herlin

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Freitag den 24. bis Samstag den 25. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 46 Hr. G. Krausbeck, Nr. 48 Hr. G. Alzhaupt;
- Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 47 Hr. A. Serauer, Nr. 68 Hr. S. Bernhardt;
- Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 52 Hr. Ghr. Föhringer, Nr. 54 Hr. A. Gerbard;
- Nr. 11 bis Nr. 7 Uhr (N.D.): Nr. 59 Hr. G. Schuberg, Nr. 60 Hr. Th. Stralau, Nr. 61 G. Rister, Nr. 66 Hr. G. Kändler;
- Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 56 Hr. G. Herrmann, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
- Nr. 10 bis Nr. 1 Uhr: Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 69 Hr. Th. Ulrich.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre. *Frautmänn*

Hirschstraße 34 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Nowack-Anlage 7 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Kriegsstr. 48 sind 2 sehr geräumige, ineinandergehende Zimmer an einen älteren Herrn oder einzelnstehende Dame sogleich zu vermieten.

2.1. Neue Waldstraße 89, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist in der Langenstraße 133 im vierten Stock, mit Aussicht auf die Langstraße, sogleich oder später zu vermieten.

Zwei schöne, geräumige Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und heizbar, sind auf den 23. April d. J. oder auch früher, möbliert oder unmöbliert, innerer Zirkel 25 eine Stiege hoch zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Auf den 23. Juli 1871 beziehbar wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., parterre oder im zweiten Stock, für einen einzelnen Herrn in der Adler-, Kreuz- oder Lammstraße oder auch im innern Zirkel zu miethen gesucht. Gefällige Anträge mit D. Nr. 4 bezeichnet beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Rothschild*

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, in der Langenstraße oder südlich von derselben gelegen, wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen vom Lande, welches waschen und pugen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im ersten Stock.

Ein erfahrenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 5.

Commiss-Gesuch.

4.1. Ein angehender Commis, mit hübscher Handschrift, findet in einem hiesigen Geschäft eine vortheilhafte Stelle. Anerbieten besördert das Kontor des Tagblattes. *J. W. K.*

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigsten Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

A. Baer, Waldstraße 34.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann, der Lust hat die Schlosserei zu erlernen, kann unter den günstigsten Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Hermann Hammer, Langestraße 149.

Stellegefuch als Kammerjungfer.

Ein empfehlenswerthes, braves Mädchen, welches sehr tüchtig im Kleidermachen, Frisiren u. ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle. Das Nähere durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein mit allen Bureauarbeiten vertrauter Mann sucht für seine freie Zeit Beschäftigung. Offerten unter Chiffre A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes. *Götz*

Gefunden.

2.2. Grünwinkel. Gefunden wurde ein Paar Leder und ein Wagenschild. Näheres zu erfragen bei Bürgermeister Kuhn.

Zither-Verkauf.

Eine sehr gute, fast noch neue Zither verkauft zu billigem Preis **Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.**

Billiger Verkauf

eines sechsoctavigen Klaviers (zu 40 fl.), welches gut erhalten ist und für Anfänger besonders geeignet erscheint, empfiehlt hiermit das Commissions-Bureau von **J. Scharp, Karlsstraße 43.**

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zwei gut erhaltene Delfässer, welche sich bestens für Regenfässer eignen, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 1 bei **Philipp Grohs, Lüncher.**

3.1. Ein gut erhaltener Stehpult ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *J. J. Kleinhäuser*

Ein Kinderbettlädchen und ein gebraucher einbürtiger Kleiderschrank sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 16 im Hinterhaus.

In innerer Zirkel 15 ist im zweiten Stock ein großer eiserner Herd sogleich zu verkaufen. *W. C. Bora*

Ein hübscher junger Hund

ist zu verschenken: Adlerstraße 24 im 2. Stock.

Verpachtung eines Gutes.

3.1. Wegen Ablebens des bisherigen Inhabers ist sogleich oder später in Karlsruhe ein im besten Zustande befindliches Gut zu verpachten; dasselbe besteht in einem Wohnhause, Gartenanlagen, schöner geräumiger Stallung, Scheuer, 30-36 Morgen Acker und Wiese. Todtes wie lebendes Inventar, Futtermittel und Ackerblum können mit in Kauf genommen werden.

Auf dem Anwesen wurde schon seit einigen Jahren und mit dem besten Erfolge eine Milch-wirtschaft betrieben, daher dasselbe einem tüchtigen Landwirthe ohne allen Zweifel eine gesicherte Existenz bieten würde. Mit Anfragen wolle man sich gefälligst an Herrn Notar Stoll wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannten Sorten und in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Thee

in den bekannten Sorten bei

A. Himmelheber, Langestraße 165.

1865r
Malaga
à 1 fl. 12 kr. per Flasche empfiehlt
Leopold Abend,
5.4. 4 Bahnhofstraße 4.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
frisch eingetroffene Soles, Salzlaberdan, Briccen, Alaroulade u.

Aechte
türkische Schwetschgen
à 10 kr. per Pfund empfiehlt
Robert Frig,
dem Hirschgarten gegenüber.

Geräucherte Aale, sowie Aal in Gelée

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Acht westph. Schinken,
frische Göttinger und Braun-
schweiger Würste,
Lübecker Mettwürste

sind soeben eingetroffen bei
Wilhelm Hofmann,
4.1. Großh. Hoflieferant.

Heute
frische **Schellfische,**
Cabeljan,
Soles,
gewässerter Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene Soles und Cabeljan

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Leopold Abend,
6.1. 4 Bahnhofstraße 4,
empfehl:
Ia **Schweizerkäse** à 28 fr. per Pfund,
Ia **Limburgerkäse** à 16 fr. per Pfund,
Ia **Menchner Rahmkäse** à 20 fr. per Pfd.,
Ia **Schweinefett** à 27 fr. per Pfund,
Ia **Alpenbutter** à 32 fr. per Pfd.
Bei Abnahme mehrerer Pfunde entsprechend
billiger.

Victoria-Erbsen,
Heller-Linsen
empfehl in best. Kochender Waare
Leopold Abend,
6.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Maccaroni
à 20 fr. per Pfund, bei Abnahme
von 10 Pfunden billiger, bei
Leopold Abend,
6.1. 4 Bahnhofstraße 4.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frischen Cabeljan, gefälzenen Laberdan, Mal-
roulade etc.

Kartoffelbrod,
extra ein, sowie
ächttes Münchener Kornbrod
empfehl täglich frisch
Gustav Schwindt sen.,
12.7. neue Waldstraße 62.

3.1. **J. Klotten's**
Stärkeglanz
bei **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger.

6.2. Feinste Schwedische
Rasir-Seifen-Stangen
von **L. Wunder** in Liegnitz.
Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfehl billigt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

Weißer, flüssiger Leim
von **Ed. Gaudin** in Paris.
Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan,
Glas und anderen Sachen.
Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.10. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Böllerpulver
bei **W. L. Schwaab,**
2.1. C. Hauser's Nachfolger.
2.1. **Gartenmesser,**
Deulir- & Beredlungsmesser,
Gartenschere & Baumsägen,
Reb-Schere & Sippen,
Secken- und Raupenschere
und andere Garten-Werkzeuge
von **Gebr. Dittmar** in Heilbronn
bei **Albert Seyfried** in Karlsruhe.

Pfand-Leihanstalt.
*4.3. Ich bringe hiermit zur öffentlichen
Anzeige, daß ich die Berechtigung zum Betriebe
eines Pfand-Leihgeschäfts erhalten habe, und
bin daher bereit, werthvolle sowie geringe
Pfänder entgegenzunehmen.
H. Stellberger,
Müppurrerstraße 13 im 2. Stock.

Bett-Wachstuch zu Unterlagen,
Wachs-Taffet und **Wachstuch** em-
pfehl in frischer Zusendung
Wilh. Mupp,
2.1. 129 Langestraße 129.

Geschlumpfte Wolle
zu Bettdecken und Röcken
empfehl in vorzüglichen Qualitäten billigt
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.
Empfehlung.
— Alle Artikel von **Weißwaaren,**
sowie ganze **Ausstauern** werden schnell
und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Neueste
Illuminations-Lämpchen,
vierstündlich für 1/2 fr. Del consumierend,
liefert à 30 fr. das Duzend
Ludwig Erhardt,
2.1. 31 Erbprinzenstraße 31.

Nachricht für Besitzer von
Anlehensloosen! Obligationen
und dergleichen.
Im Besitze von
Nestantenlisten
gezogener und noch nicht einge-
löster Loose! sowie **Nachweise** über
alle bisher stattgefundenen **Zie-**
hungen! ertheilt **Auskunft** über
einzelne Loose etc. unter Berechnung
einer Provision von 3 fr. per Stück das
Handelsagentur- u. Commissionsgeschäft von
3.3. **Franz Perrin Sohn.**

Klavier-Verkauf.
* Ein gut erhaltenes Klavier mit 6 Oktaven,
für Anfänger besonders geeignet, empfehl zu
billigem Preis
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Im Verlage von **F. A. Brodhans** in
Leipzig erscheint:
Supplement
zur ersten Auflage
des
Conversations-Lexikon.
In circa 12 Hefen. Preis des Heftes 5 Sgr.
Unentbehrlich für die Besitzer von Brod-
hans' **Conversations-Lexikon,** welches da-
durch bis zur neuesten Zeit — einschließlich
der denkwürdigen Ereignisse von 1870
und 1871 — fortgeführt wird; zugleich
eine Ergänzung anderer Encyclopädien,
sowie ein für sich bestehendes gedrängtes
Conversations-Lexikon der neuesten Zeit.
Das erste Heft ist soeben eingetroffen
und vorrätzig in
M. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2 Anzeige.
 Von dem bekannten vorzüglichen 1865r
Klingelberger Biergärtner Wein
 habe ich wieder ein Faß angestochen, wovon
 ich im gesetzlichen Quantum die Maas zu 38 fr.
 abgebe.
 Auch ein Faß 1862r **Durbacher** (Zisch-
 wein) habe ich im Anstich, wovon ich die Maas
 zu 27 fr. ebenfalls noch abgeben kann.
 Bei Mitbringen von Flaschen stehen vor-
 her Proben gerne zu Diensten.
Levinger, Langestraße 163.

Todesanzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
 unsern innigst geliebten Gatten und Vater
Wilhelm Brandes, großh. bad. Kammer-
 sänger und pens. königl. bayr. Hofopernsänger,
 den 21. Februar, Morgens 5 Uhr, zu Klingen-
 münster in seinem 47. Lebensjahre in Folge
 eines Lungenschlages plötzlich aus diesem zu
 einem besseren Leben abzurufen.
 Indem wir diesen so schmerzlichen Verlust
 unseren Freunden anzeigen, bitten wir um stille
 Theilnahme.
 Karlsruhe, den 22. Februar 1871.
Karoline Brandes, geb. Kottenhöfer.
Karl Brandes, Sohn.
 Die Beerdigung findet vom Leichenhause des
 alten Kirchhofes aus, Freitag den 24. Februar,
 Nachmittags 3 Uhr statt.

Dankfagung.
 * Für die vielen Beweise der Theilnahme
 während der Krankheit unseres lieben, nun in
 Gott ruhenden Gatten, Vaters und Bruders,
 sowie für die erwiesene Ehre durch Begleitung
 zu seiner Ruhestätte und die reichliche Blumen-
 spende sprechen wir den innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 21. Februar 1871.
Bertha Scherer, geb. Hummel,
 Namens sämtlicher Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unterm 18. d. M. gnädigst geruht, den Oberamt-
 mann v. Stöber in Waldshut zum Ministerialrath im
 Handelsministerium zu ernennen.
 Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unterm 18. d. M. gnädigst geruht, dem Do-
 mänenverwalter Cavallo in Lahr die Domänenverwal-
 tung Freiburg, dem Domänenverwalter Vogt in Bühl
 die Domänenverwaltung Offenburg und dem Domänen-
 verwalter Fecht in Bretten die Domänenverwaltung
 Baden zu übertragen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27 10"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27 10"	West	umwölkt
21. Febr.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27 8"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4 1/2	27 8"	Südwest	"

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 20. Febr. **Wilhelmine Helene Friederike**, Vater Wil-
 helm Langheinrich Schneider.
 23. " **Eduard Karl**, Vater Eduard Andreas Wöde,
 Fabrikarbeiter.
Todesfälle:
 23. Febr. **Robert**, alt 1 Jahr 1 Monat 10 Tage,
 Vater Schuhmacher Graf.
 23. " **Johann Jakob**, Oberkanonier im königl. bayr.
 2. Artillerie-Regiment, alt 25 Jahre.
 23. " **Agathe Reinhold**, alt 32 Jahre, Ehefrau des
 Assistenten Reinhold.

* **FrISCHE Leber- und Griebenwürste**
 nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
 Abend **W. Prinz**, Hofmeßger,
 Amalienstraße 22.
Philharmonischer Verein.
 Samstag den 25. d. M., Abends
 7 Uhr, Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 24. Febr. I. Quart. 31. Abonne-
 mentsvorstellung. **Der alte Magister.**
 Schauspiel in 3 Akten von Koberich Benedir.
 Hierauf: **Der Zigeuner.** Charakterbild in
 1 Akt von Verla. Musik von Conradi.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Magenmorsellen!
 bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach.
 Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das best wirkende Mittel in allen
 Fällen der verschiedenen Magenleiden.
 Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Un-
 verdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlaflosigkeit und Gähnen nach
 Tisch. Sie beleben den Appetit, und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magen-
 leiden gehoben.
 Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit der Firma **W. Stuppel** durch
 die meisten Apotheken. — Vorräthig in **Karlsruhe** bei
 12.9. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Die erwartete Sendung
leinerer Damenfragen und Manschetten
 ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
 2.1. **A. Simmelbeber**,
 Langestraße 165.

Corsetten
 in bekannter, guter Qualität empfiehlt
Wilh. Rupp,
 2.1. 129 Langestraße 129.

Verloosung von Pforzheimer Goldwaaren etc.
 Freiwillige Gaben der Fabrikanten daselbst.
 Zum Besten der deutschen Invaliden-Stiftung.
 500 Gewinne von 350 fl., 250 fl., 200 fl., 180 fl. u. c.
 Verzeichniß der Gewinne gratis. — Loose à 35 fr. sind zu haben bei
Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
Adresskalender
 für die
Residenzstadt Karlsruhe.
1871.
 Herausgegeben
 von
Polizei-Inspektor Karl Reichard und **Polizei-Commissär Karl Geres.**
 Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.
 Verzeichniß der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses
 (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).
 Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.
Zweiter Abdruck.
 Stand vom 15. Februar 1871.
Preis 48 Fr.

Illuminations-Ampeln,
zum Gebrauch fertig, habe ich in großer Anzahl vor-
rätzig und empfehle solche zu billigstem Preise.
C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3.

XXXX Verzeichnig
der in die
Lazarethe Karlsruhe's
neu aufgenommenen
verwundeten und Kranken Offiziere
und Soldaten.

Offiziers-Lazareth. Kadettenhaus.
3. bad. Infanterieregiment:
Biebermann, Jul., Krz., Feldabtheilung, Bruchsal.
2. pomm. Landwehr-Regiment:
von Borch, Helmke, Sec. Lieut., Breslau.
3. pomm. Landwehr-Regiment:
von Schred, Freiherr Georg, zu Schweinsberg, Haupt-
mann, Erfurt.
3. ostpr. Landwehr-Regiment Nr. 4:
Kotisch, Heinrich, Sec. Lieut., Weidenburg.
Israelitisches Hospital.
1. bad. Grenadierregiment:
Wimpfheimer, Max, Sold., Karlsruhe.
1. preuß. Landwehr-Regiment:
Brenner, Heinrich, Wehrmann, Glogau, Gumbinnen.
Altes Seminar.
1. bad. Grenadier-Regiment:
Käfer, C. Anton, Sold., Oberlimonswald, Waldkirch.
Ritter, Eduard, Sold., Ueberlingen.
Dörsch, Ludwig, Sergeant, Nastatt.
Heimburger, Jakob, Unteroff., Ottenheim, Lahr.
Dold, Adam, Sold., Karlsruhe.
Widenhauser, Richard, Sold., Gbbsch, Ueberlingen.
Wall, Ulmar, Sold., Stein, Mosbach.
Wölke, Pius, Sold., Sturserich, Durlach.
Simon, Johann, Landwecker, Ledtmoos, St. Blasien.
Schneider, Johann, Sold., Steinbach, Bühl.
Hoffmann, Math., Sold., Hochenheim, Schwetzingen.
Kunt, Georg, Sold., Neudorf, Schopfheim.
Walbach, Georg, Sold., Oberlauda, Laubersbischhofheim.
Blunck, Adolph, Sold., Ledtmoos, St. Blasien.
3. bad. Infanterieregiment:
Reinhardt, August, Sold., Wilhelmshof, Heidelberg.
Niegelin, Fr., Sold., Weinheim.
Wehler, Christoph, Sold., Langenbrücken, Bruchsal.
Münch, Franz, Sold., Oberriedenthal, Buchen.
4. bad. Infanterieregiment:
Gruß, Valentin, Sold., Gbbsch, Achern.
5. bad. Infanterieregiment:
Müller, Friedrich, Sold., Eichenburg, Emmendingen.
Kenzle, Michael, Sold., Neerweil, Kenzingen.
6. bad. Infanterieregiment:
Gelf, Albert, Sold., Sigen, Rodelsheim.
2. bad. Dragoner-Regiment:
Köhler, Stephan, Dragoner, Ruff, Ottenheim.
1. bad. leichte Batterie:
Fris, Alois, Kanonier, Baden.
3. bad. leichte Batterie:
Fuller, Ludwig, Kanonier, Karlsruhe.
Bad. Feld-Art.-Ersatz-Detachment:
Bornhauser, Emil, Kanonier, Waldshut.
Bad. Fuhrp.-Colonne:
Kraft, Jakob, Fahrer, Gubigheim, Werberg.
7. preuß. Landwehr-Regiment:
Scholz, Wilhelm, Wehrmann, Berlin.
38. preuß. Landwehr-Regiment:
Rademacher, August, Wehrmann, Breslau.
Leinze, Wilhelm, Wehrmann, Breslau.
47. preuß. Landwehr-Regiment:
Rothe, Julius, Wehrmann, Schoedorf, Löwenberg.
Dalljo, Friedrich, Wehrmann, Berlin.
50. preuß. Landwehr-Regiment:
Mehmer, August, Wehrmann, Breslau.
Städtisches Hospital.
5. bad. Infanterieregiment:
Bader, Leopold, Sold., Durlach, Offenburg.

3. bayr. Artillerie-Regiment:
Hartmann, Georg, Kanonier, Reicholzried, Memmingen.
43. preuß. Landwehr-Regiment:
Mayer, Karl, Wehrmann, Eberstadt, Piesen.
Turuballe.
3. bad. Infanterieregiment:
Schwarz, Jakob, Sold., Hellingen, Durlach.
2. bad. Pionier-Comp.:
Haug, Johann, Pionier, Hellingen, Waldürn.
2. bad. Fuhrp.-Colonne:
Kurz, Max, Fahrer, Hellingen, Rodelsheim.
Vinzentiushaus.
25. preuß. Infanterieregiment:
Koch, Heinrich, Sold., Wörndorf, Sommerburg.
50. preuß. Landwehr-Regiment:
Kleinert, Ernst, Wehrmann, Gleichwiz, Breslau.
2. niedersch. Landwehr-Regiment:
Jädel, Wilh., Wehrmann, Goldberg, Piesen.
Garnisons-Lazareth.
1. bad. Grenadierregiment:
Reeb, Leopold, Tambour, Au a. Rh., Nastatt.
Spreich, Andr., Sold., Obermünsterthal, Staufen.
2. bad. Grenadierregiment:
Lenning, Philipp, Sold., Bessenheid, Wertheim.
Giese, Christian, Sold., Vodenroth, Wertheim.
2. bad. Dragoner-Regiment:
Brümmer, Peter, Dragoner, Waldsitten, Waldürn.
Alth, Albert, Dragoner, Herrisdorf, Siedingen.
Bender, Jakob, Dragoner, Gbbsch, Sinsheim.
Heim, Joseph, Dragoner, Dörringen, Bruchsal.
Kistner, Gregor, Dragoner, Walsch, Gtlingen.
Bad. Feld-Artillerieregiment:
Gänger, Ludwig, Kanonier, Wankeloch, Karlsruhe.
Brugger, Karl, Kanonier, Brühl, Schwetzingen.
2. bad. Landw.-Bat.:
Knopf, Julius, Wehrmann, Heidelberg.
Bad. Train-Abth.:
Giblbacher, M., Fahrer, Nettigheim, Wiesloch.
Bayr. Feld-Artillerie:
Stuppenberger, Peter, Kanonier, Kaiserlautern.
12. franz. Infanterie-Regiment:
Frasoal, Julius, Sold., Traine, Niere.
Privatverpflegung.
Bei Herrn Generalmajor von Kenz:
4. bad. schwere Batterie:
von Kenz, Wilhelm, Sec. Lieut., Karlsruhe.
Bei Herrn Hüttenverwalter Reich, Waldhornstraße 15,
1. bad. Grenadierregiment:
Reich, Eugen, Sold., Karlsruhe.
Bei Herrn Hofkammer-Singer, Lammstraße 2,
1. bad. Grenadierregiment:
Singer, Fried., Sold., Karlsruhe.
Bei Herrn Oberstleutnant von Ledzchynsky,
Einkensheimerstraße 15:
2. bad. Grenadierregiment:
Selmsleiter, Michael, Sold., Gerlachshausen, Laubersbischhof-
heim.
10. preuß. Ulanen-Regiment:
Kühn, August, Ulan, Lärchenborn, Luben.
Bei Herrn Negistrator Lauterwald, Erbprinzen-
straße 7,
4. bad. schwere Batterie:
Lauterwald, Hermann, Fährl.-Freiw., Kanonier, Karlsruhe.
Bei Herrn Prälat Holkmann, Langestraße 56,
3. bad. schwere Batterie:
Holkmann, Wilh., Fährl.-Freiw., Kanonier, Karlsruhe.
Bei Frn. Doktor Gomburger, Jähringerstr. 100,
1. bad. Landw.-Bataillon:
Gomburger, Ad., Stadtsarzt, Karlsruhe.
Bei Frau Fischer, Durlacherhofstraße 52,
2. bad. Dragoner-Regiment:
Fischer, Theodor, Trompeter, Michelshausen, Pforzheim.
Karlsruhe, den 14. Februar 1871.
Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Koch, Vereinsinspektor v.
Rehl, Gattler, Kfm. v. Basel. Dyppeheimer, Kfm.
v. Weiskel.
Deutscher Hof. Käfer, Kaufm. v. München.
Baumgärtner, Landwirth v. Eppingen. Michel,
Weinbl. v. Ruffalt. Hummel m. Sohn v. Straßburg.
Mast, Sekondlieutenant v. Oberlich. Scherer, Grom.
v. Pörrach. Bg, Kfm. v. Ravensburg. Goldschmidt,
Weinbändler v. Gehen. Keller, Notar v. Offenburg.
Dr. Pfäfer v. München. Fri. Goldreich v. Dbe. Kirch.
Englischer Hof. Scholl, Gend. v. Wies-
baden. Gann, Kfm. v. Frankfurt. Bus, Weinbl. v.
Erdingen. Kammerer, Kunstmüller v. Ebn.
Erbprinzen. Seine Durchlaucht Kurfürst v. Baden
von Jolly a. Ruff. v. Ruff. v. Bernersheim.
Krisch, Fabr. v. Zürich. Krisch, Rent. v. New-York
Kreider v. Gemmingen m. Frau v. Weiskel. Spry-
ting, Fabr. v. Pforzheim. Durlacher, Fabr. v. Berlin.
Kautenbusch, Rent. v. München.
Geizl. Müller, Kfm. v. Bellinzau. Schönmann,
Kfm. v. Breiten. Gsch. Geizer v. Erlangen. Koch,
Kfm. v. Pforzheim. Weibel, Kfm. v. Stein.
Goldener Adler. Heisford, Fabr. v. Schwelm.
Steiner, Fabr. v. Eningen. Beck, Fabr. v. Ober-
hausen. Walter, Kfm. v. Halle.
Grüner Hof. v. Dusch, P. of. v. Heidelberg.
Türkheim, Oberstschinmeister von Saab. Uden.
Kirchenstein v. Augsburg. Löb u. Stein, Kfm. v.
Pforzheim. Marx, Kfm. v. Weiskel. Repp, Kfm.
v. Straßburg. Dintelsch. Kfm. v. Nürnberg. Schwarz,
Kfm. v. München. Gpstein, Kfm. v. Gttingen.
Dreyfus, Kfm. v. Sulzburg. Meyer, Fabr. v. Gt-
tingen.
Hotel Große. Schmid, Kfm. v. Stuttgart.
Schmid, Kfm. v. Gttingen. Bisping, Kfm. v. Pfor-
zheim. Dr. Ecken v. Pforzheim. Grün, Kfm. v. Pforzheim.
Bär, Rent. v. New-York. Stülken, Kfm. v. Stutt-
gart. Keller, Lieut. v. Toul. Wetow, Kfm. von der
Bosch u. Kreiter v. Hamestein. Piem.-Lieut. v. Pforzheim.
Vrinz, Max, Gattler, P. of. v. Pforzheim. Dr.
Kerkmann v. Augsburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg.
Drebel, Kfm. v. Mannheim. Sieber m. Frau v. Baden.
Bel v. Pforzheim. Schäfer, Kfm. v. Gttingen. Boll-
u. Wachtel, Postbeamte v. Basel. Leditz u. Leditz,
Postbeamte v. Adestheim. Wagner u. Gbr. Meyer
v. Pforzheim.
Römischer Kaiser. Hoffmann, Weinbändler v.
Stuttgart. Uhl, Kfm. v. Nürnberg. Schwarz, Bankier
v. Straßburg.

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.
3. A. S. gegen Leopold Weber, Wildhauer und Mar-
tus Schwall, Schmied, beide von Darlaben, wegen
Widergesichts.
Vormittags 10 Uhr:
3. A. S. gegen Franz Alois Grombacher, Maurer
von Schellbrunn, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
3. A. S. gegen Wilhelm Siegel, Fabrikarbeiter
von Knielingen, wegen Körperverletzung.
Samstag den 25. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Tagesordnung des Bezirksrathes.
Freitag den 24. Februar 1871,
Vormittags 9 Uhr:
A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:
Keine.
B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich-
keit:
1) Baugesuch des Seifensieders Karl Brenner hier,
bezw. Verlegung der Seifensiederwerkstätte desselben
betreffend.
2) Vergebung der Aussteuerpreise aus der altbadi-
schen Maria-Victoria-Stiftung zu Offenburg, bezw. aus der
Georg-Gisibathen-Stiftung zu Bader betreffend.
3) Festsache des Badischhofwirths Baibel in Graben
gegen die Gültigkeit der Gemeinderathswahl daselbst.
4) Die Bürgerauswahlwahl in Staßfurt betreffend.
Den Beisitzigen steht nach §. 61 Abs. 2 der Ver-
fassungsgesetzgebung zum Verwaltergesetz frei, dabei selbst
oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit
ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.

Kleine Kirche. Freitag den 24. Februar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.